

Wörter: Wortfeld *Aufgaben eines Influencers*

Grammatik: Adjektivdeklination

Kommunikation: *Wissen / Unwissen ausdrücken // über persönliche Erfahrungen berichten // zustimmen (und begründen) // eine Person vorstellen*

Lektion 2: Reisen: Raus aus dem Alltag

Aufg.	Material	Hinweise
<b>Vor dem Öffnen des KB</b>	Kärtchen	<p>Schreiben Sie den Ausdruck <i>Raus aus dem Alltag</i> an die Tafel. Fragen Sie die TN, was sie darunter verstehen. Die TN arbeiten in PA und schreiben ihre „Interpretation“ (ein bis zwei Sätze oder ein Beispiel) auf ein Kärtchen (z.B. etwas machen, was man nicht jeden Tag macht, einen kleinen Ausflug machen, ins Theater gehen, ...) Dann arbeiten sie mit einem anderen Paar zusammen. Die Gruppe liest die Kärtchen und formuliert eine gemeinsame Interpretation, die dann im PL vorgelesen wird.</p> <p><b>Kulturelles Lernen:</b> Fragen Sie die TN, was in ihren Herkunftsländern oder in Ländern, die sie gut kennen, gemacht wird, um dem Alltag zu entfliehen. Die TN berichten im PL.</p>
<b>1a</b>	Kärtchen	<p>Fragen Sie die TN, was die Überschrift <i>Auf die Koffer, fertig, los!</i> bedeuten könnte. Erklären Sie bei Bedarf den Zusammenhang zu <i>Auf die Plätze, fertig, los!</i> (Startsignal bei sportlichen Wettkämpfen).</p> <p>Die TN sehen in PA die Infografik an und lesen die Texte 1 – 5. Sie ordnen die Texte den Überschriften a – e zu. Erinnern Sie die TN daran, dass die Fotos beim Verständnis des Textes helfen können.</p> <p>Die Ergebnisse vergleichen die TN mit einem anderen Paar. Unklarheiten werden im PL geklärt.</p> <p><b>Tipp:</b> Klären Sie unbekanntes Wortschatz mithilfe eines Wortschatzspiels: Die TN bilden fünf Gruppen, jede Gruppe bearbeitet einen der Texte. Die TN sammeln unbekannte Wörter, schreiben sie auf Kärtchen und notieren die Bedeutung. Im PL lesen die Gruppen nacheinander ihre Kärtchen vor. Wenn eine andere Gruppe das Wort erklären kann, gewinnt sie das Kärtchen. Wenn niemand das Wort erklären kann, erklärt es die Gruppe, die es geschrieben hat, und darf das Kärtchen selbst behalten.</p> <p>AB 1–5 AB 3 (Wortbildung: Verben mit den Vorsilben <i>hin-</i> und <i>her-</i>)</p>
<b>1b</b>		<p>Die TN sehen noch einmal die Infografik aus <i>a</i> an und markieren mit zwei unterschiedlichen Farben, welche Informationen für sie neu waren und welche bekannt. Anschließend lesen sie die Redemittel und das Beispiel. Im <b>Reißverschluss</b> (→ Methode) berichten sie einander von ihren Erfahrungen.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Falls die TN sich in den ersten Runden noch unsicher fühlen, können sie einige Redemittel und Informationen notieren und mitnehmen.</p> <p>AB 6–7</p>
<b>2</b>	Klebezettel oder kleine Kärtchen  Film zum Moduleinstieg 1	<p>Fragen Sie die TN, ob sie einen Blog schreiben oder Blogs anderer in den sozialen Netzwerken folgen. Fragen Sie dann, zu welchen Themen sie Blogs schreiben oder lesen. Die TN schreiben ihre Themen auf Zettel und hängen sie im Kursraum auf. Doppelnennungen werden übereinander gehängt. Anschließend machen die TN eine <b>Kursstatistik</b> (→ Methode) dazu, welche Themen am beliebtesten sind.</p> <p>Die TN lesen anschließend die Fragen 1 und 2 und sehen das Bild von Erik Keller an. Sie sammeln im PL bereits bekannte Informationen zu Erik. Halten</p>

		<p>Sie die Zurufe an der Tafel fest. Die TN können auf ihre Notizen zu der Moduleinstiegsseite zurückgreifen. Zur Erinnerung kann der Film mit Erik aus dem Moduleinstieg mithilfe der iV abgespielt werden. Anschließend können Sie zu den Fragen 1 und 2 überleiten.</p> <p>Die TN lesen den Eintrag in einem sozialen Netzwerk. Sie beantworten die Frage 1 und ergänzen die Antwort zu Frage 2. Dazu machen sie Notizen.</p> <p>Die Ergebnisse vergleichen sie zunächst in PA, dann im PL. Die TN vergleichen ihre Kursstatistik mit Eriks Blog. Liegt er im Kurs-Trend?</p> <p>AB 8</p>
3a	CD 1.02	<p>Die TN lesen die Themen und notieren, welche Reihenfolge sie erwarten. Sie hören den Beitrag, überprüfen ihre Erwartungen und korrigieren die Reihenfolge ggf. Die Ergebnisse vergleichen sie im PL.</p>
3b	CD 1.02	<p>Die TN lesen die Aussagen 1 – 6. Klären Sie unbekanntes Wortschatz, indem Sie zunächst andere TN motivieren, eine Erklärung zu geben.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Die TN markieren vor dem Hören Schlüsselwörter und vermuten, welche Aussagen richtig oder falsch sind. TN, die sich an Inhalte aus dem ersten Hören erinnern, können falsche Aussagen aus dem Gedächtnis korrigieren. Ihre Vermutungen und Korrekturen notieren sie.</p> <p>Die TN hören dann noch einmal den Beitrag, überprüfen ihre Vermutungen, bewerten die Aussagen und korrigieren die falschen Informationen. Nach dem Hören lesen die TN im PL die richtigen Aussagen vor. Bei falschen Antworten klären Sie die Unsicherheiten, indem Sie den Hörtext erneut vorspielen und an den entsprechenden Stellen stoppen.</p> <p>AB 9</p>
4		<p>Die TN lesen die Aufgabenstellung mit der Frage, die Kommentare und die Redemittel. In PA tauschen sie sich darüber aus, wem sie eher zustimmen, begründen ihre Antwort und äußern ihre eigene Meinung. Anschließend schreiben sie in EA einen Kommentar von 30 – 40 Wörtern.</p> <p><b>Tipp:</b> Nach dem Schreiben können die TN ihren Kommentar mit einer/einem anderen TN tauschen und diesen wiederum kommentieren. Wenn die TN Spaß an dieser Übung haben, können sie die Kommentare auch noch einmal weitergeben und so mehrere Meinungen unter ihren Kommentaren sammeln. Im Online-Unterricht können die TN die Kommentare auf einer Lernplattform oder einer digitalen Pinnwand kommentieren.</p> <p>AB 10</p>
5	<p>Erklär-Clip zur Grammatik</p> <p>Plakate und Marker</p>	<p>Die TN lesen die Sätze 1 – 7 aus dem Beitrag in 3. Sie ergänzen die Endungen mithilfe der Tabellen.</p> <p>Verweisen Sie die TN auf die Informationen zur Adjektivdeklinations im Anhang (→ Grammatik 2.1). Zur Ergänzung kann der Erklär-Clip in der iV gezeigt werden.</p> <p>In PA vergleichen die TN ihre Ergebnisse mithilfe der Informationen im Anhang.</p> <p><b>Tipp:</b> Die TN erstellen in GA Lernplakate zu den drei Deklinationen. Dazu bilden sie drei Gruppen: Gruppe A macht mithilfe der Tabelle im Anhang (→ Grammatik 2.1.1) ein Plakat zur Adjektivdeklinations mit bestimmtem Artikel. Die TN markieren mit einem farbigen Marker alle Formen, bei denen das Ad-</p>

		<p>ektiv die Endung <i>-en</i> bekommt. Gruppe B macht mithilfe der Tabelle im Anhang (→ Grammatik 2.1.2) ein Plakat zur Adjektivdeklination mit unbestimmtem Artikel. Die TN markieren ebenfalls alle Formen, bei denen das Adjektiv die Endung <i>-en</i> bekommt. Gruppe C macht mithilfe der Tabelle im Anhang (→ Grammatik 2.1.3) ein Plakat zur Adjektivdeklination ohne Artikel. In dieser Gruppe markieren die TN die Adjektivformen, die eine ähnliche Endung haben wie der bestimmte Artikel. Die Gruppen präsentieren ihre Plakate im PL und geben Tipps, wie man die Formen leichter lernen kann: Mit bestimmtem oder unbestimmtem Artikel kann man sich einprägen, welche Formen die Endung <i>-en</i> bekommen. Ohne Artikel ist die Form des Adjektivs ähnlich wie die des bestimmten Artikels. Unterstützen Sie die TN bei Bedarf bei der Formulierung der Lerntipps. Die Plakate werden im Kursraum aufgehängt und bleiben dort nach Möglichkeit hängen. Weisen Sie die TN auf die zahlreichen Adjektivendungen <i>-en</i> hin, um ihnen die Angst vor den vielen Formen zu nehmen.</p> <p><b>Tipp:</b> Im Online-Unterricht können die Plakate digital erstellt und geteilt werden. Die TN können sie speichern oder ausdrucken und am Arbeitsplatz zuhause gut sichtbar aufhängen, damit sie sich die Endungen besser einprägen können. Auch beim Schreiben, Sprechen und während des Kurses können die Plakate als Unterstützung dienen.</p> <p>AB 11</p>
<p>6a</p>		<p>Die TN arbeiten zu viert. Sie sehen die Bilder an und lesen die Bildunterschriften. Anschließend bilden sie pro Gruppe zwei Teams. Jedes Team wählt eines der Mikroabenteuer 1 – 4 aus.</p> <p>Fragen Sie die TN, ob es etwas gibt, was sie bei jeder Reise und jedem Ausflug dabei haben wollen (z.B. ein Taschenmesser, ein Souvenir o.Ä.). Leiten Sie dann zur Liste mit den Adjektiven und Nomen über. Weisen Sie darauf hin, dass die Nomen wie im Beispiel mit den Adjektiven ergänzt werden sollen.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Bei Bedarf können sich die TN sowohl hier als auch in <i>b</i> bei Bedarf an den Plakaten aus 5 orientieren, wenn diese im Kursraum hängen.</p> <p>Im Team lesen die TN die Adjektive und Nomen und das Beispiel und machen eine Liste von 6 – 8 Dingen, die sie auf ihr Mikroabenteuer mitnehmen würden. Fotos dazu können die TN auf ihren Smartphones präsentieren, oder Sie bringen Zeitschriften mit, in denen die TN nach passenden Fotos suchen können.</p>
<p>6b</p>		<p>Die TN lesen die Satzteile 1 – 4 und das Beispiel.</p> <p>Team A präsentiert mithilfe der Satzteile seine Liste. Team B hört aufmerksam zu und versucht, sich die Gegenstände und die richtigen Adjektive zu merken, darf sich aber keine Notizen machen. Dann versucht Team B, die Dinge von der Liste zu wiederholen. Team A merkt sich, wie viele Dinge richtig wiederholt wurden. Anschließend werden die Rollen getauscht: Team B präsentiert seine Liste mithilfe der Satzteile und Team A versucht, sich die Gegenstände und die richtigen Adjektive zu merken. Das Team, das sich die meisten Gegenstände merken konnte, gewinnt.</p> <p><b>Alternativ:</b> Die TN arbeiten in PA. Sie wählen ein Mikroabenteuer und erstellen eine Liste mit 6 Gegenständen und Adjektiven, die sie mitnehmen. Anschließend arbeiten sie mit einem anderen Paar zusammen und präsentieren ihre Gegenstände. Dazu können sie Fotos auf ihren Smartphones zeigen. Das andere Paar rät, welches Mikroabenteuer das Paar gewählt hat, und begründet seine Antwort. Dann ist das andere Paar an der Reihe. Um es ein bisschen spannender zu gestalten, können sich die Paare auch ein eigenes Mikroabenteuer ausdenken.</p>

		<p><b>Kulturelles Lernen:</b> Die TN arbeiten in GA. Sie berichten, ob und welche Gegenstände sie oder Freunde und Bekannte mitnehmen, wenn sie einen Ausflug machen. Anschließend machen sie eine Liste mit den Gegenständen. Diese Liste wird im PL präsentiert und an der Tafel notiert. Welche Gegenstände werden in allen Ländern mitgenommen, welche Gegenstände werden als unnötig empfunden? Die TN berichten und begründen.</p> <p>AB 12–14</p>
7	CD 1.03	<p>Fragen Sie die TN, ob sie Influencerinnen oder Influencer kennen, in welchem Bereich sie tätig sind und was sie machen. Die TN lesen anschließend die Aufgabenstellung mit der Frage und den Text in der Sprechblase. Sie hören, was Erik erzählt, und ergänzen die Verben in der richtigen Form. Anschließend hören sie noch einmal und vergleichen ihre Ergebnisse.</p> <p>AB 15</p>
8	Film mit Beispielantwort	<p>Die TN halten eine Präsentation über eine Influencerin / einen Influencer.</p> <p>Zuerst recherchieren sie Informationen über eine Influencerin / einen Influencer ihrer Wahl. Das kann in der Muttersprache, auf Deutsch oder in einer anderen Sprache geschehen.</p> <p>In Schritt 2 wählen die TN mindestens fünf der vorgeschlagenen Inhaltspunkte und machen Notizen zu ihrer Influencerin / ihrem Influencer.</p> <p>Zur Vorbereitung auf das freie Sprechen können Sie mithilfe der iv den Film mit der Beispielantwort von Abril aus Argentinien zeigen.</p> <p>In Schritt 3 erstellen die TN einen Steckbrief mit den recherchierten Informationen. Die Redemittel dienen zu Strukturierung des Vortrags.</p> <p>Zum Schluss hängen die TN ihre Steckbriefe im Kursraum auf und präsentieren sie im PL. In größeren Gruppen können die TN die Steckbriefe auch in GA präsentieren.</p> <p>Diese Aufgabe zur <b>Mediation</b> fördert einerseits die Fähigkeit der TN, Informationen intersprachlich weiterzugeben und andererseits die Fähigkeit, persönliche Reaktionen auf kreative Texte auszudrücken.</p> <p><b>Alternativ:</b> Die TN arbeiten in GA. Sie wählen gemeinsam eine Influencerin / einen Influencer. Sie recherchieren und erstellen ein (digitales) Plakat. Anschließend übernimmt jedes Gruppenmitglied einen Teil der Präsentation, die sie gemeinsam im PL halten.</p> <p>AB 16</p>
<p>AB, Aussprache: <i>Betonung von bekannten Informationen</i>; Selbstkontrolle zu Lektion 2</p>		